

JURA-ROUTE

Der Wilde Westen der Schweiz.

Von Basel bis zum Genfersee erstrecken sich die wellenförmigen Höhenzüge des Juras – die geheimnisvollen, abseits der grossen Routen gelegenen Landschaften, die jeden Reisenden in ihren Bann ziehen. Wer an den Jura denkt, träumt von lichten Tannenwäldern, von einsamen Hochebenen, weidenden Pferden und spektakulären Aussichtspunkten. Zum Jura gehört aber auch die Kornkammer der Ajoie, das Tal des Doubs mit dem Juwel St. Ursanne, La Chaux-de-Fonds mit dem schachbrettartigen Strassenmuster, das geschäftige Val de Travers, die Höhlen von Vallorbe, der zauberhafte Lac de Joux, die Welt der Luxusuhrenmacher und schliesslich die herrlichen Weinbaugebieten entlang des Genfersees.

1. Tag: Anreise nach Basel | Basel – Miécourt

↔ ca. 60 km ⚡ 930 m ≈ 700 m

Gepäckabgabe in Basel. Den Pulsschlag Basels noch im Ohr, erklimmt man die ersten Höhen des Juras, findet entlang des waldreichen schweizerisch-französischen Grenzbares La Lucelle Tritt und Ruhe, und taucht langsam in die sanfte Hügellandschaft der Ajoie ein.

2. Tag: Miécourt – Saignelégier

↔ ca. 45 km ⚡ 1'250 m ≈ 745 m

Ennet der nächsten Jurakette wartet am geheimnisvollen Jurafluss Doubs das mittelalterliche St. Ursanne. Erneut ein schweisstreibender Aufstieg auf die Hochebene der Freiberge, eine weite, ruhige Landschaft mit Wiesen, Tannen, weidenden Kühen und Pferden.

3. Tag: Saignelégier – Travers/Couvet

↔ ca. 45-75 km ⚡ 580-1'130 m ≈ 915-1'375 m

Optional Bahnfahrt nach La Cibourg und Fahrt ins Zentrum von La Chaux-de-Fonds. Die quicklebendige Metropole der Zeitmessung ist Teil des UNESCO Weltkulturerbes. Von hier durch das Hochmoor Les Ponts-des-Martel nach Travers oder Couvet.

4. Tag: Travers/Couvet – Ste-Croix

↔ ca. 30 km ⚡ 625 m ≈ 290 m

Weiter auf den Spuren der Grünen Fee durch das Val-de-Travers. Ste-Croix und L'Auberson sind bekannt für

die Fabrikation von Musikautomaten, Spieldosen und künstlichen Puppenspieler.

5. Tag: Ste-Croix – Vallée de Joux

↔ ca. 45 km ⚡ 1'065 m ≈ 1'110 m

Ein kurzes Gastspiel in der Ebene erwartet Sie, bevor sich in Vallorbe der TGV über die Schienen schwingt. Die Fahrt über den Dent de Vaulion führt Sie ins Vallée de Joux. In diesem Hochtal liegt kühl und klar der Lac de Joux.

6. Tag: Vallée de Joux – Nyon | Abreise

↔ ca. 55 km ⚡ 660 m ≈ 1'270 m

Hoch auf den Col du Marchairuz. Hier oben findet man hunderte Ameisenhaufen und Zeilen kunstvoll gefügter Steinmüerchen im stillen Parc Jura vaudois. Schliesslich lässt es sich mühelos hinunter in die Heiterkeit des Lac Léman rollen.



6 Tage / 5 Nächte

Tourencharakter

Die Jura-Route stellt in Bezug auf Topographie etwas höhere Anforderungen und richtet sich an sportliche Radfahrer. Grössere Steigungen können in der Regel auch per Bahn oder Sessellift samt Veloverlad bewältigt werden. Wer es lieber gemächlich angeht, dem sei ein Elektrovelo empfohlen.

Anreisetermine täglich 25.04. – 18.10.

Saison 1: 25.04. – 15.05. | 19.09. – 18.10.

Saison 2: 16.05. – 18.09.

Keine Mindestteilnehmerzahl | Sondertermine auf Anfrage

Anreise/Parken/Abreise

- Günstige Parkplätze am Flughafen Basel-Mulhouse.
- Rückreise per Bahn von Nyon nach Basel, ca. 2,5 Stunden.

Preise

Buchungscode	CH-JURBN-06X
Saison 1	799.-
Saison 2	859.-
Zuschlag EZ	215.-
Mietvelo 27-Gang	99.-
Elektrovelo/Rennvelo	199.-

Kategorie: charmante Mittelklassehotels

Zusatznächte

Basel	89.-
Zuschlag EZ	40.-
Nyon Umgebung	85.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Eintritt ins Uhrenmuseum in La Chaux-de-Fonds
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Nicht inbegriffen

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten.
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof. CHF 24.- pro Person.

MEDIA 
REISEN

